

► VERANSTALTUNGSORT

Novotel Frankfurt City
Lise-Meitner-Straße 2
60486 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 79303-0
Fax.: +49 69 79303-930
E-Mail: H1049@accor.com
Internet: www.novotel.com

► ANFAHRT

Die Teilnehmer erhalten nach dem Anmeldeschluss eine ausführliche Wegbeschreibung zum Veranstaltungsort.

Die Deutsche Bahn bietet attraktive Konditionen für Ihre Anreise zu GDCh-Veranstaltungen an. Informationen erhalten Sie unter www.gdch.de/bahn.

► UNTERKUNFT

Für die Teilnehmer haben wir im Veranstaltungshotel unter dem Stichwort „GDCh 656/16“ ein begrenztes Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen reserviert. Dieses Kontingent gilt bis zum 5.9.2016. Bitte wenden Sie sich direkt an das Hotel (Adresse und Telefonnummer siehe „Veranstaltungsort“).

Weitere Unterkünfte erfragen Sie bitte bei:

Tourismus+Congress GmbH
Kaiserstraße 56
60329 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 21 23 0808
Fax: +49 69 21 24 0512
E-Mail: info@infofrankfurt.de
Internet: www.frankfurt-tourismus.de

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Haftung für bestellte und nicht abgenommene Zimmer beim Besteller liegt.

INHOUSE-SEMINARE Schulungen nach Ihren Vorstellungen

Individuell, effizient, zeit- und kostensparend – nutzen Sie das Expertenwissen und unser Know-how als langjähriger Seminaranbieter auch für Ihre Inhouse-Seminare.

Ihre Ansprechpartnerin: Maike Bundschuh
Tel.: +49 69 7917-485/-291 oder E-Mail: fb@gdch.de

► GEBÜHREN UND ANMELDUNG

GDCh-Mitglied	€ 530,-
Nichtmitglied	€ 610,-

Die Gebühren sind einschließlich Begleitmaterial und GDCh-Zertifikat, Mittagessen, Kaffeepausen- und Konferenzgetränken, ausschließlich Unterkunft zu verstehen. Sie unterliegen nicht der Mehrwertsteuerpflicht (Steuerbefreiung nach § 4 Nr. 21. a) bb) UStG).

Melden Sie sich bitte per Internet oder schriftlich bis zum 30.8.2016 (Anmeldeschluss) bei der GDCh-Geschäftsstelle an:

GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER e.V. (GDCh)

Fortbildung
Postfach 90 04 40
60444 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 7917-291, Fax: +49 69 7917-475
E-Mail: fb@gdch.de, Internet: www.gdch.de/fortbildung

Geschäftsführer: Professor Dr. Wolfram Koch
Registernummer beim Vereinsregister: VR 4453 · Registergericht Frankfurt am Main

Mit der Anmeldung werden die **AGB** der GDCh verbindlich anerkannt. Die AGB finden Sie im Internet unter www.gdch.de/teilnahme.

Nach Eingang Ihrer **Anmeldung** erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und separate Rechnung sowie am Anmeldeschluss ausführliche Informationen zur Veranstaltung.

Sollten mehr als zwei Mitarbeiter Ihres Unternehmens an der Veranstaltung teilnehmen, bieten wir Ihnen ab dem dritten Teilnehmer **10% Preisnachlass** an. Bis sechs Wochen vor dem Anmeldeschluss ist eine Stornierung kostenfrei möglich, innerhalb von sechs Wochen vor dem Anmeldeschluss wird eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- (für geförderte Teilnahmeplätze € 20,-) erhoben. Bei Stornierungen nach dem Anmeldeschluss oder Nichterscheinen des Teilnehmers wird die gesamte Gebühr fällig. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Eine **Vertretung des Teilnehmers** unter Berücksichtigung eventueller Differenzbeträge ist möglich.

Bei **Absage der Veranstaltung** seitens der GDCh werden die eingezahlten Gebühren in voller Höhe zurückerstattet. Weitere Regressansprüche gegen den Veranstalter sind ausgeschlossen.

► HINWEIS AUF WEITERE VERANSTALTUNGEN

677/16 **Internationales Zusatzstoffrecht**

Leitung: Dipl.-LMChem. Stephan Walch
14. November 2016 · Frankfurt am Main

702/16 **Lebensmittelkontaktmaterialien: Update Sicherheit & Recht**

Leitung: Prof. Dr. Alfred Hagen Meyer, Dr. Uta Verbeek
14. November 2016 · Frankfurt am Main

609/16 **Aktuelle Trends der molekularbiologischen Lebensmittelanalytik**

Leitung: LM-Chem. Hans-Ulrich Waiblinger
24. – 25. November 2016 · Freiburg



GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER

Neue analytische Methoden und rechtliche Vorgaben in der Pestizidanalytik

Analytische und rechtliche Aspekte bei der Beurteilung von Rückständen aus der Anwendung von Pestiziden

Dr. Günther Kempe

- Pestizidanalytik in Pflanzenölen
- Pestizidanalytik tierischer Lebensmittel – Ein Methodenvergleich
- Wissenschaftsbasierte Risikobewertung von Pflanzenschutzmittel-Rückständen
- Pestizide in unserer Nahrung
- 100 wichtige Pestizide – nicht mit Quechers bestimmbar
- Rückstandsanalytik von Glyphosat
- Rundtischgespräch
- Neue rechtliche Regelungen in der Rückstandsanalytik



656/16

27. September 2016 · Frankfurt am Main



Anerkannt mit 12 Punkten
(www.zefo.org)

► ZIEL

Der Kurs soll den Teilnehmern einen Überblick über moderne Methoden zur Rückstandsanalytik von Pestiziden vermitteln sowie aktuelle Entwicklungen, Trends und Anwendungen aufzeigen. Aktuelle rechtliche Grundlagen und toxikologische Bewertungen sind ebenso Gegenstand der Diskussion.

► INHALT

Schwerpunkte des Kurses sind:

- Analytik schwieriger Matrices
- LC-MS/MS und Triggered MRM
- Neue rechtliche Grundlagen
- Tipps und Tricks aus der Praxis

► ZIELGRUPPE

Lebensmittelchemiker, Rückstandsanalytiker im öffentlichen Dienst sowie aus Handelslaboratorien, die die neuen Techniken und rechtlichen Bestimmungen kennen lernen und zur Lösung ihrer Probleme einsetzen möchten.

► VORKENNTNISSE

Allgemeine Laborpraxis eines Rückstandslabors; elementare GC-, HPLC- und lebensmittelrechtliche Kenntnisse sind wünschenswert.

► STOFFVERMITTLUNG

Vorlesungen, Diskussion der von den Teilnehmern eingebrachten Probleme

► BEGLEITMATERIAL

Die Teilnehmer erhalten während des Kurses schriftliches Begleitmaterial sowie nach erfolgreicher Teilnahme ein GDCh-Zertifikat.

► TEILNEHMERZAHL

maximal 40 Personen

► PROGRAMM

Montag, 26. September 2016

Get-together (Pestizidstammtisch) am Vorabend
(auf Selbstzahlerbasis)

19.30 Ristorante Isoletta Frankfurt, Feldbergstraße 31

Dienstag, 27. September 2016

9.00 Begrüßung

9.10 Pestizidanalytik in Pflanzenölen, Fischölen und Zitrusölen –
Alles Öl! Alles klar? (Kittlaus)

9.50 Pestizidanalytik tierischer Lebensmittel – Ein Methodenvergleich
(Hildmann)

10.30 Kaffeepause

10.50 Rückstandsanalytik von Glyphosat – Wie plausibel sind Befunde?
(Steinborn)

11.30 Pestizide in unserer Nahrung – haben wir alles im Griff?
(Hemmerling)

12.10 Mittagspause

13.20 100 wichtige Pestizide, die nicht mit der Standard-Quechers-Methode bestimmbar sind (Alder)

14.00 Wissenschaftsbasierte Risikobewertung von Pflanzenschutzmittel-Rückständen (Verbeek)

14.40 Kaffeepause

15.00 Aktuelle rechtliche Entwicklungen in der Rückstandsanalytik
(Kempe)

15.40 Rundtischgespräch – Rückstandsanalytik

16.20 Schlussbesprechung, aktuelle Anfragen, Kursbeurteilung (Kempe)

16.50 Voraussichtliches Ende der Veranstaltung

► LEITUNG

Dr. Günther Kempe

Landesuntersuchungsanstalt für das
Gesundheits- und Veterinärwesen Sachsen
Fachgebietsleiter PWS
Chemnitz



Dr. Günther Kempe ist seit 1981 am Bezirks-Hygiene-Institut Chemnitz in verschiedenen Bereichen der Rückstandsanalytik tätig, als Abteilungsleiter Lebensmitteltoxikologie seit 1986 und als Fachgebietsleiter für Pestizide und organische Rückstände seit 1991.

Seine analytischen Schwerpunkte liegen in der Gaschromatographie, LC-MS/MS und GC-MS/MS. Dr. Kempe ist Mitglied in diversen Arbeitsgruppen des DIN, BVL bzw. BfR. Von 2000 bis 2010 war er Obmann der AG Pestizide der GDCh. Von 2011 bis 2013 war er der Vorsitzende der „BfR-Kommission für Pflanzenschutzmittel und ihre Rückstände“.

► REFERENTEN

Dr. Lutz Alder

Berlin

Dr. Christlieb Hemmerling

Frankfurt/Oder

DLC Fanny Hildmann

Dresden

Dr. Günther Kempe

LUA Sachsen, Chemnitz

(siehe Leitung)

Dr. Stefan Kittlaus

Hamburg

Dr. Angelika Steinborn

Berlin

Dr. RAIn Uta Verbeek

München